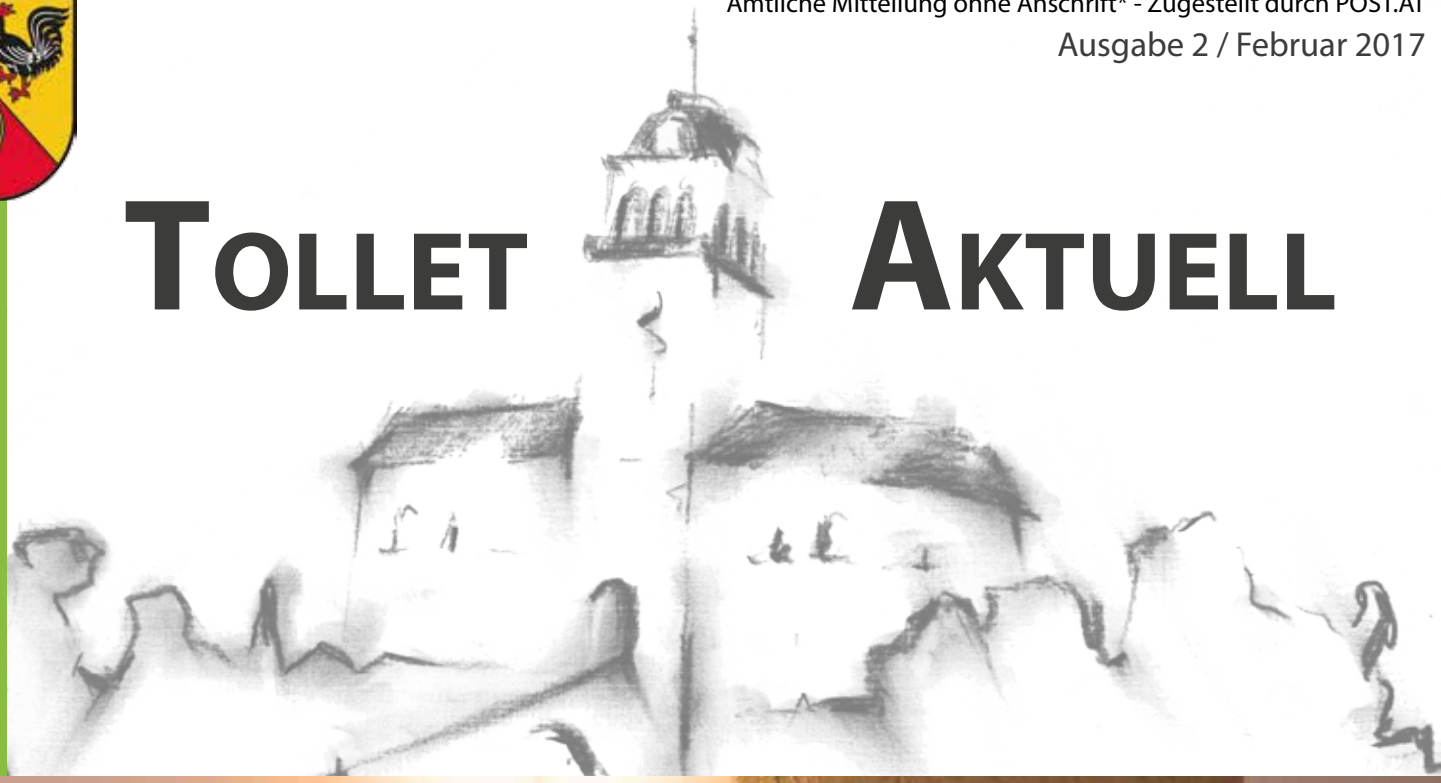
Amtliche Mitteilung ohne Anschrift* - Zugestellt durch POST.AT
Ausgabe 2 / Februar 2017

Tollet Aktuell



Der Jugendtreff Tollet „JUTOLL“ veranstaltet jedes Jahr am 2. Wochenende im Dezember seinen Punschstand im Schlosshof. Der Erlös daraus und die Spenden der Weihnachtskartenaktion sichern den laufenden Betrieb.

Der Jugendtreff bedankt sich für die großzügige Unterstützung!

Winter in Tollet...

BÜRGERMEISTERBRIEF

LIEBE JUGEND VON TOLLET, LIEBE TOLLETERINNEN UND TOLLETER

Reges Treiben in der Adventzeit kündigte Weihnachten an. Seniorensingen Zusammenkommen, um zu singen, verbindet Menschen. Unter der Leitung von Konsulent Walter Zauner stimmte sich die Seniorensingrunde mit Liedern auf Weihnachten ein. Kaffee und Kuchen hoben die Geselligkeit an diesem Nachmittag. Danke an Frau Erika Lepka und Frau Ing. Marianne Schätz für die Vorbereitung und Durchführung.

Seniorennachmittag Der Advent ist nicht mehr weit, wenn an Seniorinnen und Senioren der Gemeinde die Einladung zum traditionellen Seniorennachmittag ergeht. Zahlreiche Besucheririnnen und Besucher nahmen die Einladung zu diesem vorweihnachtlichen Fest im Jörgersaal des Schlosses an. Elena und Diana Payrhuber, Lahof, spielten mit ihren Instrumenten stimmungsvolle und weihnachtliche Musik. Die bekannte Märchenschreiberin Frau Elisabeth Gessl war bei uns zu Gast und trug das von ihr verfasste Märchen „Das Mädchen mit der goldenen Haube“ vor. Diese ergreifende Geschichte eines kleinen Mädchens und dessen Uhrgroßmutter berührte unsere Herzen und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wunderschöner Tischschmuck, Kaffee und selbstgebackene Kekse ließen eine angenehme und gemütliche Atmosphäre entstehen. Mein Dank geht an das Team der Bäuerinnen für die großartige Unterstützung.

Die **Adventkranzsegnung** sowie die **Kindermette** sind ein Teil des kirchlichen Lebens in Tollet. Nicht wenige Tolleter Jungbürger spielten in ihrer Kindheit selbst einmal die Rolle eines Hirten oder die Rolle eines der Heiligen Drei Könige. Die Jungscharkinder begeisterten auch heuer wieder die zahlreichen Besucher mit ihrem Krippenspiel. Mein Dank ergeht an die JungscharleiterInnen und Jungscharverantwortlichen Frau Martina und Herr Günther Unterberger, Lahof.

Punschstand Seit Jahren wird von verschiedenen Tolleter Organisationen in der Adventzeit Punsch ausgeschenkt, um ein gemütliches Zusammenkommen zu ermöglichen. Die Punschstände wurden organisiert von der Feuerwehr Oberwödling, der Jungschar im Anschluss an die Adventkranzsegnung in Oberwödling, vom Jugendtreff im Schlosshof. Die Feuerwehr Unterstetten präsentierte in Verbindung mit ihrem Punschstand eine Weihnachts- und Krippenausstellung.

Friedenslichtaktion Am 24. Dezember wurde das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend in unsere Häuser gebracht. Das Licht erinnert daran, dass sich die Menschen für den Frieden einsetzen sollen.

Alle sind aufgefordert, in ihrem Bereich und in ihrem Leben Frieden zu schaffen. So wie die kleine Flamme millionenfach von Kerze zu Kerze, von Hand zu Hand weitergegeben wird, so soll auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen.

Die Weiße-Winter-Wunder-Wanderung der Union Sparkasse Tollet schloss den Veranstaltungsreigen im Jahr 2016. Eine abendliche Wanderung von ca. 12Km führte von Hofkirchen/Tr. nach Rottenbach und wieder zurück. Eine gemütliche Einkehr im Lieasenhof stärkte die Teilnehmer.

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 07. Dezember 2016

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Tollet West“ wurde beschlossen.
  Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016.
- Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für das Finanzjahr 2017.
- Voranschlag für das Finanzjahr 2017.
- Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2018–2021.
- Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2017.
- Ankauf eines Mannschafttransportfahrzeuges für die Feuerwehr Oberwödling.
- Grundsatzbeschluss -Abtretung des Öffentliches Gutes, Parzelle 909/9, KG Tollet.

Vollversammlung der FF Oberwödling Die Feuerwehr Oberwödling hielt am 13.01.17 ihre alljährliche Vollversammlung im Joker Hof Tollet ab. Der Abschnittskommandant BR Johann Kronsteiner, Gemeinderätin Frau Alexandra Kaltseis, die gesamte Kameradschaft und ich wurden über die vielen freiwillig geleisteten Stunden des vergangenen Jahres informiert. Zahlreich geleistete Einsätze wie beim Großbrand in Pollham, bei Schäden, die von starken Stürmen verursacht wurden, nach einem schweren Motorradunfall in Schappenedt mit Todesfolge und der Hochwassereinsatz in Unterstetten sind nur ein Teil der Ausrückungen. An Lehrgängen und Schulungen, Feuerwehrübungen und Feuerwehrbewerbe nehmen die Feuerwehrkameraden äußerst pflichtbewusst teil, um im Ernstfall richtig handeln zu können. Die verantwortungsvolle Betreuung der Jugend und die laufenden Veranstaltungen im Jahreskreis tragen enorm viel zum Wohl der Gemeinde bei. Im Namen der Bevölkerung von Tollet bedanke ich mich beim Kommandanten HBI Ing. Josef Wagner, beim Kommando, bei den Jugendverantwortlichen und der gesamten Mannschaft.

Neues über den Umbau und die Renovierung des Feuerwehrhauses der FF Oberwödling und des Bauhofes. Das Jahr 2017 wird für die Kameraden der Feuerwehr Oberwödling mit der Renovierung des Feuerwehrhauses eine große Herausforderung darstellen. Im Bereich des Bauhofes werden große bauliche Veränderungen stattfinden. Seitens der Gemeinde Tollet wurde im letzten Jahr mit überaus hohem persönlichen Einsatz und Zeitaufwand an der Erstellung der notwendigen Einreichunterlagen gearbeitet. Abgeschlossen wurden **die Erstellung eines Raumerfordernisprogrammes, die Erststellung einer Bausubstanzanalyse, die Abwicklung eines Grundankaufes, die Vermessungsarbeiten, die Umsetzung einer Umwidmung für die Bauhoffläche, die Erarbeitung eines Bebauungsplanes, mehrmals überarbeitete Planunterlagen, Ausarbeitung eines Energiekonzeptes, Erstellung eines Heizungsvergleiches und die Ausarbeitung der gesamten Kostenschätzung.**

Das gesamte Unterlagenpaket wurde im September bei den zuständigen Stellen des Landes OÖ. eingereicht und einem Kostendämpfungsverfahren unterzogen. Nach einigen Änderungen der Bauausführung wurde der Gemeinde Tollet noch vor Weihnachten eine positive Stellungnahme über die eingereichten Planunterlagen übermittelt.

In weiterer Folge müssen **die Bauverhandlung, die Erstellung und die Genehmigung eines Finanzierungsplanes durch das Land OÖ. mit Gemeinderatsbeschluss und die Ausschreibungsarbeiten** abgewickelt werden.

Ich bedanke mich für die Vorbereitung des Projektes bei Herrn **Franz Strasser** -„Energiedektei“ - für die thermische Konzepterstellung, bei Herrn **Helmut Doblhofer** -„Gebäude und Bädertechnik“ - für die Planung und Berechnung der Sanitär- und Heizungsanlage, bei Herrn **Christoph Fraunhuber** - „Wiesinger-Bau“ - für die Erstellung der Baupläne, bei der **FF Oberwödling** für das Einbringen der umzusetzenden Maßnahmen, bei Gemeindevorstand Herrn **Ing. Harald Pahl** für die fachmännische Begleitung des Projektes und bei Amtsleiterin Frau Verena Kroiß für die überaus hervorragende administrative Abwicklung.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Landesrat **Max Hieglsberger**. Er hat dieses Vorhaben von Beginn an mit konstruktiven Ideen begleitet und großzügige finanzielle Unterstützung zugesagt.

Der Einsatz für ein gelungenes, auf die Zukunft ausgerichtetes, genehmigtes Konzept war intensiv. Im neuen Jahr kann und soll die Renovierung umgesetzt werden. Daher meine Bitte an die Tolleterinnen und Tolleter und an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oberwödling tatkräftig mitzuhelfen!

7 „Impulsplätze am Weg“ wurden am 22. Oktober im Beisein unserer Projektleiterin Ing. Marianne Schätz, Regionalbetreuerin Stefanie Moser vom Verein Inn-Salzach-Euregio und dem Regionalmanagement OÖ. als Projektunterstützer, dem Obmann des Leader Vereines Martin Dammayr, den „Impulsplatz-Paten“ und der anwesenden Bevölkerung eröffnet. Ziel ist, dass Menschen auf diesen Plätzen dem hektischen Alltag entkommen und sich im „JETZT“ wieder finden. An den zahlreich entnommenen Spruchkarten sieht man, dass auch im Winter die „Impulsplätze“ gut besucht und angenommen werden. Ich danke allen Betreuern, die sich um die Pflege der Plätze bemühen.

Dieses Projekt wird unterstützt von der Inn-Salzach-Euregio und begleitet von der Regionalmanagement OÖ GmbH.

Eure Gisela Mayr

GEBURTEN

Das Licht der Welt erblickte im November 2016 Dirisamer Leo aus Lahof.

Das Licht der Welt erblickte im Dezember 2016 Hochleitner Felix aus Unterstetten.

Das Licht der Welt erblickte im Dezember 2016 Kainhofer Anna aus Oberwödling.

GEBURTSTAG

Herr Johann Schildberger aus Kroisbach feierte im November 2016 seinen 85. Geburtstag.

GOLDENE HOCHZEIT

Frau Marianne und Franz Kaltseis aus Oberwödling feierten im November 2016 ihre Goldene Hochzeit.

GEBÜHREN 2017 INKL. UST

Bio – Einstecktaschen	€	4,00
Bio - Einstecksäcke	€	7,15
Müllsack	€	7,00
Abfallabfuhrgebühr 90 l Tonne	€	10,28
Kanalbenützungsgebühr je m^3	€	4,09
Kanalanschlussgebühr je m^2	€	23,29
Wasserbenützungsgebühr je m^3	€	1,80
Wasseranschlussgebühr je m^2	€	13,96
Hundeabgabe pro Hund	€	18,00
Hundeabgabe für Wachhund	€	10,00
Hundemarke	€	1,50
Grundsteuer A		500,00 v.H.
Grundsteuer B		500,00 v.H.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Anträge können bis 14. April 2017 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Einkommensnachweise sind beizubringen! (Alleinstehende € 889,84 – Ehepaare oder Lebensgemeinschaft € 1.334,17). Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Bezieher/innen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss. Der Zuschuss beträgt € 152,00 bzw. € 76,00 bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

WASSERZÄHLERINFORMATION

Wir ersuchen alle Gemeindebürger/innen um regelmäßige Überprüfung Ihres Wasserzählers, um unnötige Kosten bei der Endabrechnung im Oktober zu vermeiden.

TRINKWASSERINFORMATION

Im Sinne des § 6 der Trinkwasserverordnung werden die Abnehmer dahingehend informiert, dass Pestizide im untersuchten Umfang nicht nachweisbar sind.

Nitrat	4,0 - 9,0 mg/l	(max. 50,0 mg/l)
pH – Wert	6,9 - 7,4	(6,5 – 9,5)
Kalium	1,70 - 2,31 mg/l	(Indikatorwert 50 mg/l)
Kalzium	103 - 123 mg/l	(Indikatorw. 400 mg/l)
Magnesium	26,2 - 32,4 mg/l	(Indikatorw. 150 mg/l)
Natrium	3,47 - 3,90 mg/l	(Indikatorw. 200 mg/l)
Chlorid	6,5 - 7,3 mg/l	(Indikatorw. 200 mg/l)
Sulfat	52,5 - 76,7 mg/l	(Indikatorw. 250 mg/l)
Gesamthärte	20,4 - 24,6 dH	
Carbonathärte	17,3 - 20,7 dH	

Vermieter und Hausverwalter werden ersucht, diese Information jedem Verbraucher (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen. Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers beim Wasserverband Grieskirchen und Umgebung.

ABSTELLEN VON FAHRZEUGEN AUF DER STRASSE

Wenn Grundbesitzer nicht die Möglichkeit haben, ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund abzustellen, ersuchen wir, Fahrzeuge so abzustellen, dass der Verkehr nicht behindert wird und auch reibungslose Schneeräumung möglich ist. Wir appellieren daher an alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge soweit wie möglich auf eigenem Grundstück abzustellen oder so zu parken, dass keine Verkehrsbehinderung entsteht.

CHRISTBAUMSPENDE

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Hochreiner, Lahof, für den gespendeten Baum bei der Kirche in Oberwödling.

EINLADUNG ZUM VORTRAG „VORSORGE – ÜBERGABE – ERBEN“

Am 09.03.2017 findet um 20 Uhr im Jörgersaal des Schloss Tollet ein Vortrag, „Vorsorge-Übergabe-Erben“, statt.

Die öffentliche Notarin, Frau Dr. Wiltrud Maria Frei, gibt Antworten auf Fragen zur Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Übergabe und zum Erbrecht NEU, insbesondere Neuerungen im gesetzlichen Erb- und Pflichtteilsrecht ab 1.1.2017, Pflegevermächtnis, neue Formvorschriften für Testamente, außerordentliches Erbrecht von Lebensgefährten, Anrechnung einer Schenkung, Klarheit bei Scheidung usw.

Der Eintritt ist frei!

Maria Frei, Roßmarkt 21, 4710 Grieskirchen,
E-Mail: kanzlei@notariat-frei.at, Tel.: 07248-66466

EINLADUNG ZUM VORTRAG „KRISE ALS CHANCE“

Am 16.März 2017 findet um 20 Uhr im Jörgersaal von Schloss Tollet ein Vortrag „Krise als Chance“ statt.

Ich, Franz Strasser, Energieberater, Mediator, Lebens- & Sozialberater mit Büro in Tollet möchte Ihnen anhand meiner eigenen Erfahrungen aufzeigen, wie Betroffene oder Beteiligte Krisen erkennen und mit ihnen umgehen können. Vor allem möchte ich Sie auch wissen lassen, welche Chancen sie bieten.
Gerne gehe ich auch auf Ihre Fragen und Anliegen während des Vortrags aber auch im vertraulichen Rahmen ein.

Der Eintritt ist frei!

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. März 2016 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des Schlosses statt.

HIGHLIGHTS DER OÖ FAMILIENKARTE

Informationen zu den aktuellen Highlights mit der OÖ. Familienkarte für die Monate Jänner 2017 bis April 2017 finden Sie ab sofort unter www.familienkarte.at

MÜLLSAMMELAKTION

Der Umweltausschuss der Gemeinde Tollet lädt alle Vereine, Feuerwehren, Bürgerinnen und Bürger zur Müllsammelaktion im Gemeindegebiet ein. Immer wieder wird an verschiedenen Stellen Müll abgelagert. Straßenränder und Waldflächen sind bevorzugte Plätze, die vermehrt einer Säuberungsaktion bedürfen.
Die Reinigungsaktion beginnt am 11. März 2017 um 10:00 Uhr im Schlosspark Tollet! Handschuhe und Müllsäcke werden für die Helfer zur Verfügung gestellt. Für alle TeilnehmerInnen wird nach der Sammelaktion eine kleine Jause von der Bürgermeisterin bereitgestellt.

ERSTE HILFE KURSE RK GRIESKIRCHEN

16 Std. Erste Hilfe Kurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:
Kurs II: 06.03/ 08.03/ 13.03/ 15.03.2017
Kurs III: 02.05/ 03.05/ 08.05/ 10.05.2017
jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr Kosten: € 65,00 pro Person

8 Std. Auffrischungskurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:
Kurs I: 21.02.2017 und 22.02.2017 jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr
Kurs II: 04.04.2017 und 05.04.2017 jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr
Kurs III: 27.06.2017 und 28.06.2017 jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr
Kosten: € 50,00 pro Person

4 Std. Auffrischungskurs im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:
Kurs I: 08.02.2017
Kurs II: 21.03.2017
Kurs III: 18.04.2017
Kurs IV: 16.05.2017
Jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr Kosten: € 42,00 pro Person

Nähere Auskünfte und Anmeldungen unter der Tel: 07248 62243 14, elfriede.angermayr@o.roteskreuz.at

GEFLÜGELPEST

Die klassische Geflügelpest ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.
Was tun bei Fund?
Einzeltiere sind nicht auffällig, erst mehrere verendet aufgefundene Wasser- und Greifvögel. Sie dürfen nicht berührt werden. Der Fundort muss der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/ Amtstierarzt gemeldet werden. (07248 603).

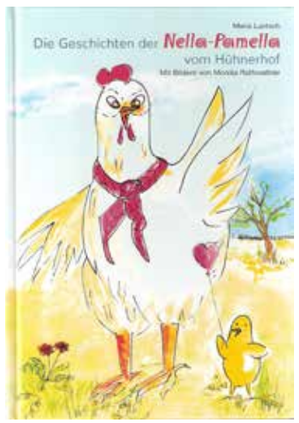
ASZ GRIESKIRCHEN

MONIKA RATHWALLNER – BUCHVORSTELLUNG

Hallo! Kennt ihr eigentlich die Henne Nella-Pamella? Nein? Dann werde ich euch von ihr erzählen. So beginnt das Kinderbuch, das Maria Luntsch (17 Jahre alt) geschrieben hat. Ihre Oma, Monika Rathwallner, hat die Abenteuer der Henne und ihrer Freunde illustriert.

Erhältlich ist das Erstlingswerk der jungen Autorin bei Thalia Grieskirchen bzw. bei Maria Luntsch in Winkeln 41.

Auch am Gemeindeamt Tollet liegen Exemplare auf.



RÜCKBLICK / HIGHLIGHTS 2016 DER „GESUNDEN GEMEINDE TOLLET“

Ziele bzw. Schwerpunkte der „Gesunden Gemeinde Tollet“ sind:
- Erlangung des Qualitätszertifikates (Wurde am 03.03.2016 überreicht)
- Start QZ plus ab Jänner 2016 (als eine von 8 Pilotgemeinden) 2016-2018
- Ab 2017 vermehrt den Schwerpunkt auf Kindergesundheit legen
- Generell Gesundheitsbewusstsein innerhalb der Gemeinde steigern
- Gestaltung von Fachvorträgen und Gesundheitstagen
- Bekannt machen sozialer Einrichtungen im Bezirk Grieskirchen
- Bindeglied zwischen „Alt und Jung“ sein

Verleihung Qualitätszertifikat:
Am Donnerstag den 03.03.2016 wurde uns in den Redoutensälen in Linz von LH Dr. Josef Pühringer das Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde für den Leistungszeitraum 2016-2018 verliehen.

Vortrag **„Jodüberversorgung“**
fand am 06.04.2016 statt.

Erster Grieskirchener GesundheitsKOMPASS:
Am 16.04.2016 fand im Klinikum Grieskirchen der Erste Grieskirchner Gesundheits KOMPASS statt.

Ein Vortrag der besonderen Art **„Gesund durchs Leben mit einer starken Wirbelsäule“** fand am 26.04.2016 in der Manglburg statt.

Ortstafelverleihung „Gesunde Gemeinde Tollet“:
Im Zuge der bereits o.a. Veranstaltung wurde am 26.04.2016 der Gesunden Gemeinde Tollet vom Leiter der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ Hr. Hofrat Dr. Heinrich Gmeiner die Ortstafel „Gesunde Gemeinde Tollet“ verliehen.

Auszeichnung „Gesunde Küche“:
Am 01.07.2016 fand in den Redoutensälen in Linz die Auszeichnungsfeier „Gesunde Küche“ der beiden Grieskirchner Kindergärten (Boromäerinnen und KIGA Parz) statt. An der Veranstaltung nahmen Vbgm. Burgstaller Rudi, AKL Ing. Pahl Harald, Verena Kroiss, Vbgm. Michael Lehner (Grieskirchen), Sr. Elisabeth und Sr. Gonzaga vom KIGA der Boromäerinnen sowie die KIGA Leiterin des KIGA Parz teil. Die Auszeichnung wurde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer übergeben.

Streetstepper Ausfahrt Gesunde Gemeinde:
Am 13.09.2016 testeten 4 Personen der Gesunden Gemeinde Tollet die neue Trendsportart „Streetsteppen“. Der Streetstepper ist ein innovatives Outdoor-Sportgerät, welches durch die Kombination aus aufrechter Haltung und stoßfreier „Stepp-Bewegung“ einzigartig und zum idealen Trainingsgerät speziell für Menschen, welche noch eine Kraft-Ausdauersportart ausüben möchten, aber bereits Rücken- bzw. Gelenksbeschwerden haben, macht. Seitens der Gesunden Gemeinde Tollet wurde ausverhandelt, dass alle Tolleter Gemeindebürger bis Ende 2016 dieses einzigartige Sportgerät kostenlos ausprobieren können und bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen einen Sonderrabatt von 50% erhalten.

Vortrag **Tyrannenkinder** fand am 12.10.2016 statt.

3.Tolleter G`sundheits Roas mit Grieskirchen und St. Georgen:
Am 26.10.2016 fand gemeinsam mit den Gesunden Gemeinden Grieskirchen und St. Georgen die 3. G`sundheits Roas statt. Bei gutem Wetter begaben sich ca. 250 TeilnehmerInnen auf die „Roas“ und nahmen das gesundheitsfördernde Angebot (heuer zum Thema „Bäuerliche Familien-betriebe“) an. Ständiger Begleiter der G`sundheitsroas waren auch heuer wieder gute Laune, Spaß und eine hervorragende Stimmung. Es wurden wieder zwei Routen, diesmal im Gemeindegebiet von St. Georgen, angeboten, bei der die Teilnehmer zwischen einer großen (ca. 8 km) und einer kleineren (ca. 6 km) Runde auswählen konnten. Zum Abschluss wurde auch heuer wieder eine große Verlosung mit zahlreichen tollen Preisen durchgeführt. Da die Veranstaltung auch heuer wieder großen Anklang fand wird es diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder geben, wahrscheinlich mit unserer neuen Partnergemeinde Pollham im Gemeindegebiet Pollham unter dem Motto „Marterlroas“. Termin ist wieder der 26.10.2017.
Ing. Pahl Harald / Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde

MEDIENDIENST DER CARITAS IN OBERÖSTERREICH

Ehrenamtliche für neues Caritas-Lerncafé gesucht
Anfang März eröffnet die Caritas im Pfarrheim Grieskirchen ein Lerncafé, wo Kinder aus sozial benachteiligten Familien eine kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung erhalten. Für dieses Unterstützungsangebot werden ab sofort Ehrenamtliche gesucht, die sich Zeit nehmen und die 6 bis 15-Jährigen schulisch, sprachlich und sozial stärken. Nähere Informationen unter 0676/8776 8124 oder lisa.strutzenberger@caritas-linz.at

Nicht alle Kinder können die Schule ohne Hilfe bewältigen. Und vielen Eltern ist es kaum möglich, ihre Kinder dabei zu unterstützen. Kein Geld für Nachhilfestunden oder ein niedriges Bildungsniveau der Eltern sind nur zwei der Gründe, die es SchülerInnen unmöglich machen, den gewünschten Lernerfolg zu erreichen. Daher hat die Caritas mit den „Lerncafés" ein kostenloses Lern- und Nachmittagsbetreuungsangebot ins Leben gerufen, das Kindern zwischen 6 und 15 Jahren Unterstützung beim Lernen bietet. „Ziel ist ein positiver Schulabschluss und die Kinder in ihrer Persönlichkeit und sozial zu stärken", erklärt Lisa Strutzenberger MSc, Leiterin des neuen Lerncafés.

Ehrenamtliche gesucht
Wer sich engagieren will, sollte an ein bis drei Nachmittagen vier Stunden Zeit haben und Allgemeinwissen, Geduld und Verständnis mitbringen. Die Ehrenamtlichen (ab 18 Jahren) unterstützen die SchülerInnen spielerisch beim Deutsch lernen, bei Hausübungen und begleiten bei der Freizeitgestaltung.
Gelernt und gespielt wird im neuen Caritas-Lerncafé in Manglburg 4, (Pfarrheim Grieskirchen) jede Woche am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr.
Die Caritas-Lerncafés fördern die Integration von benachteiligten Kindern und tragen dazu bei, dass die Kinder durch Bildung dem Armutskreislauf, der in der Familie „vererbt" wird, entkommen können. Denn mit einem erfolgreichen Schulabschluss eröffnen sich den Kindern in der Folge auch bessere Chancen bei der weiteren Ausbildung und auf dem Arbeitsmarkt.
In Grieskirchen eröffnet die Caritas nun das mittlerweile achte Lerncafé in Oberösterreich. Die weiteren Standorte sind Linz/Auwiesen, Linz/Bürgerstraße, Marchtrenk, Wels/Pernau, Wels/Vogelweide, Steyr und Vöcklabruck.

Lisa Strutzenberger leitet das neue Caritas-Lerncafé in Grieskirchen.

Wo sich Freiwillige melden können
Lerncafé Grieskirchen (Pfarrheim)
Lisa Strutzenberger MSc
0676/8776 8124
lisa.strutzenberger@caritas-linz.at

MIRNO MORE FRIEDENSFLOTTE 2016

Teilprojekt Mirno More L(i)ebenswert
Am Samstag den 17. September 2016 um 07:00 starteten wir zum größten sozialpädagogischen Segelprojekt Richtung Trogir an der kroatischen Küste. Die 12 Jugendlichen aus betreuten Wohngemeinschaften aus Horn, Grieskirchen (6 Jugendliche vom Hof Tollet) und Klosterneuburg und die 6 betreuenden Erwachsenen verteilten sich auf 2 Busse, wobei ein Bus vom Joker Hof Tollet zur Verfügung gestellt wurde. In Trogir wurden die 2 gecharterten Segelboote bezogen und zum Auslaufen vorbereitet. Ein Teil der Crew kümmerte sich derweil um den Proviant. Die erste Etappe ging von Trogir nach Rogoznica in die Marina Frappa, wo das Wilkommensfest mit anschließender Disco statt fand. Bei der Schiffsrallye am Montag mußten die Jugendlichen einige knifflige Aufgaben lösen, Knoten knüpfen und begegneten dabei sogar Neptun persönlich. Am Abend bereiteten die jungen Seeleute gemeinsam das köstliche Abendessen. Dienstag kreuzten wir bei perfektem Segelwind mit Kurs auf die Marina Kastela, wo im Laufe des Nachmittags alle 107 Schiffe der Mirno More eintrafen. Beim regen Treiben auf den Stegen der Marina tummelten sich Kinder und Jugendliche aus über 40 Ländern. Am Abend grillten wir gemeinsam mit der Bayern Flotte. Mittwoch fand das große Friedensfest statt mit vielen Aktionen wie Rollstuhlparcour, Button gestalten, Flaggen bemalen, Trommelworkshop und einem Friedenstalk, bei dem die Jugendlichen Gedanken über ein friedliches Zusammenleben diskutierten. Am Donnerstag dann das Highlight der Woche: die Formationsfahrt, bei der alle 107 Schiffe gemeinsam koordiniert durch die Bucht von Split kreuzten und dabei alle gleichzeitig die Segel und damit ein Zeichen des Friedens setzten.

Die Nacht verbrachten wir in der kleinen Marina Maslinica auf der Insel Solta von wo aus es am Freitag wieder zurück nach Trogir ging. Samstag früh traten wir den Heimweg nach Wien an. Das Projekt wurde möglich durch zahlreiche Sponsoren, darunter Lions Club Horn, Muggenhumer Energie Systeme, Lions Club Hausruck, Gemeinde Tollet, Rotary Club Klosterneuburg, ARIS Versicherungsmakler, Generali Versicherung. Seit vier Jahren ist der Verein L(i)ebenswert Teil der Friedensflotte Mirno More und wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen und Entwicklungen der Jugendlichen, die dieses Segelprojekt erleben durften. Das Projekt wurde von ehrenamtlichen Pädagogen begleitet, die über jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und die Schiffsführer zudem über Praxis von mehreren tausend nautischen Seemeilen verfügen.

Bäuerinnen Oberösterreich

Ortsbauernschaft Tollet

Einladung zum Kurs

Frühlings- und Osterdekoration

mit Ingrid Hangweirer

Wann: Mittwoch, 15. März 2017 um 19:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Unterstetten
Kosten: Materialkosten

Anmeldung bei Gabi Zauner 0650/4422528

Gesunde Gemeinde

Auf zahlreiche Teilnahme an diesem kreativen Abend freut sich das
Bäuerinnenteam Tollet

Katholische Jungschar

Jungschar Tollet - Aktuell

Weihnachten ist vorbei und das Jahr 2017 hat bereits in vollen Zügen begonnen.

Rückblickend war der 1. Teil vom Jungscharjahr 2016/17 ein sehr interessanter und fröhlicher, wo wir viel Spaß, Freude, Gemeinschaft und auch besinnliche Momente erleben durften.

25 Kinder und Jugendliche, aus allen unterschiedlichen Altersstufen haben bei der Kindermette in Oberwödling beim Hirtenspiel unter dem Motto „Jeder Mensch zählt" mitgespielt oder die Mette musikalisch begleitet. Tief beeindruckt hat uns das große Engagement der Kinder/Jugendlichen, mit dem sie bei der Sache waren. Jeder Mensch zählt eben, egal ob groß oder klein.

Wir haben für den 2. Teil des Jungscharjahres bis zum Schulschluss die Termine festgelegt. Wer gerne zur Jungschar Tollet komme will, kann das jederzeit tun, wir freuen uns. Die Termine stehen im Schaukasten beim Union Haus und auch wir Jungscharleiter geben euch gerne Auskunft. Spaß und Freude stehen wie immer an erster Stelle und auch die eine oder andere Überraschung wartet auf euch.

Wir freuen uns auf euch, das Jungschar-Team: Lena, Sarah, Magdalena, Helena, Martina und Günther

JUTOLL

Lieber Tolleter, Liebe Tolleterinnen!

Das Jahr 2016 war für unseren Jugendtreff mal wieder ein wunderbares Jahr. Wir haben viele tolle Ausflüge unternommen und hatten ebenso viele schöne, eindrucksvolle Momente in unserem Haus. Begonnen haben wir dieses Jahr mit unseren Jugendlichen, die uns schon seit dem letzten Jahr mit ihrer Anwesenheit erfreuen. Wir unternahmen viele Dinge. Wir besuchten das Kino in Peuerbach, kochten und lernten bezaubernde alkoholfreie Cocktails herzustellen.

Dann kam die Sommerferienaktion, die im August stattfand. Wir fuhren nach Wels zum Bowlen und grillten in unserem schönen Hof. Dieses Programm machte nicht nur den Jugendlichen Spaß, sondern auch uns Jugendleitern. Nach den Sommerferien nahm der Jugendtreff langsam wieder seinen Betrieb auf. Wir kreierten wieder ein neues Programm und die Action konnte wieder von vorne beginnen. Das Wort „Action" beschreibt unseren Jugendtreff gerade besonders gut, da wir einen großen Ansturm verzeichnen konnten. An manchen Abenden versammeln sich im Ju-Toll um die 16 Personen und das große nette Durcheinander beginnt.

Wie man sieht, geht es weiter und die neuen Jugendlichen werden uns bestimmt ebenfalls über die nächsten fünf Jahre begleiten. Zudem möchten wir (die Jugendleiter) uns bei allen Tolletern und Tolleterinnen bedanken, die uns jedes Jahr durch ihre Spenden und bei unserem Punschstand, welcher heuer sehr gut besucht war, bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, den Jugendlichen ein Raum zu schenken, in dem sie sich austauschen können und sie sich wohlfühlen.

Des Weiteren gab es am Anfang des Jahres Neuwahlen im Ju-Toll. Es hat sich nichts verändert, alles bleibt beim Alten und das altbewehrte Team wird den Jugendtreff wie in den letzten Jahren erfolgreich weiter verwalten.
Als Obfrau möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Jugendleitern/innen (David, Fridolin, Linda, Lukas, Theresa, Tina, Gisi und Fredi), bei unserer Kassiererin (Andrea Falkenburger) und bei unserem Schriftführer (Hermann Angermayr) bedanken. Ohne eure Hilfe wäre so einiges nicht realisierbar gewesen.

Wir freuen uns bereits auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2017. Auf alle schönen und prägenden Momente, die wir heuer hoffentlich wieder gemeinsam erleben werden.

Alle Jugendlichen ab 12 Jahre sind herzlich eingeladen uns zu besuchen!

Jeden Samstag von 18-21 Uhr sind unsere Pforten für Euch geöffnet.
Euer Ju-Toll Team

SENIORENRUNDE TOLLET

Jahresrückblick 2016

Im Vergangenen Jahr haben 225 Personen unseren Stammtisch besucht.

- o Im Februar kamen 30 Personen zu einer Fotoschau über die Reisetätigkeit von Ludwig Hofinger in den Jörgersaal im Schloß Tollet
- o Im April fuhren wir mit 18 Personen zum Kraftwerk nach Aschach und anschliessend in die Kaiserau zur Kaffeejause. Zum Abschluß ging es nach Waizenkirchen zum Ripperlessen.
- o Mit 35 Personen machten wir einen Ausflug zum Attersee mit einer Rundfahrt am Atterseeschiff „Gustav Klimt", Abschluß war in Meggenhofen.
- o Als Abschlußausflug war im September der Großglockner am Programm. Bei Schönstem Wetter nahmen 17 Senioren an dieser Ausfahrt teil.

Einen herzlichen Dank an unsere Unterstützer und an alle die mitgemacht haben, für das gute Gelingen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gilt Fr. Bgm. Gisela Mayr - Tollet, Herrn Bgm. Martin Dammayr - Michaelnbach, Fr. Bgm. Maria Pachner - Grieskirchen, GR Manfred Lichtenwinkler - Tollet, sowie der Volksbank, der Raiffeisenbank, der Sparkasse, und der Volkskreditbank in Grieskirchen für ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen ein gutes und gesundes Jahr 2017!

Euer
Ludwig Hofinger

Termine 2017 für unseren Stammtisch im GH Greifeneder, jeweils 15:00 Uhr:

Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen sind Sie jederzeit herzlich willkommen!
Wir würden uns freuen!

5. Jänner	**2. Februar**	**2. März**	**6. April**	**4. Mai**	**1. Juni**
6. Juli	**3. August**	**7. September**	**5. Oktober**	**2. November**	**7. Dezember**

15 JAHRE REGIONALER WIRTSCHAFTSVERBAND STRITZING

Pionierarbeit der Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet trägt Früchte!

Als eine der ersten Gemeinden schlossen sich Grieskirchen, St. Georgen und Tollet im Jahr 2001 zu einem Wirtschaftsverband zusammen. Das gesteckte Ziel, gemeinsame Schritte für eine regionale und nachhaltige Betriebsansiedelung zu setzen, wurde erreicht. Kürzlich wurde das 15-jährige Bestehen gefeiert. Gleichzeitig legte Gründungsobmann Bürgermeister Karl Furthmair die Leitung in die Hände von Ing. Friedrich Pöttinger, GF der Fa. Wels Strom GmbH.

15 Jahre – 15 Firmen
Es ist wahrlich eine Erfolgsgeschichte: Aus anfänglich zwei Firmen wurden mittlerweile 15 Unternehmen, die sich im Industrie- und Gewerbepark Stritzing angesiedelt haben. Die Leitbetriebe Fröling Heizkessel- und Behälterbau sowie Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik konnten im Industrie- und Gewerbepark in kürzester Zeit ihr Potential weiter ausbauen und genießen heute dank ihrer innovativen Produkte Weltruf. Rund 600 Arbeitsplätze und aktuell l 550.000,00 Kommunalsteuer jährlich bedeuten einen ganz wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung für die Region.
Auf den neuen Obmann wartet ein wichtiges Projekt, das schon seit längerem auf der Agenda des Wirtschaftsverbandes steht, nämlich das geplante Pressenwerk des Landmaschinenherstellers Pöttinger. „Das Projekt würde weitere wichtige Wertschöpfung für die Region bringen, und schon bisher ist es den drei Gemeinden optimal gelungen, Betriebsansiedlungen mit der nötigen Infrastruk-tur im Einklang mit der Natur und Wohnqualität zu realisieren", so Obmann Friedrich Pöttinger. Die Gemeinden müssen alle Chancen nutzen, um die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken. Wir stehen vor großen Herausforderungen, und die Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen sei Gebot der Stunde. „Durch die Investition des Leitbetriebes Pöttinger könnten etwa 700 neue Arbeitsplätze entstehen", betont Bürgermeisterin Maria Pachner.

Wirtschaftsverbands-Obmann Ing. Friedrich Pöttinger, Bür-germeisterinnen Maria Pachner (Grieskirchen) und Gisela Mayr (Tollet) sowie Bürgermeister Karl Furthmair (St. Georgen)

Freiwillige Feuerwehr Oberwödling

Oberwödling 23, 4710 Tollet
Kdt. Josef Wagner, HBI

Jahresbericht 2016

20 Einsätze, davon 16 technische u. 4 Brandeinsätze
Ca. 20 Übungen und Winterschulungen
15 Kameraden besuchten Lehrgänge und Schulungen
2 Atemschutzübungen
3 Funkübungen
3 Ausrückungen
Insgesamt wurden mehr als 10.000 freiwillige Stunden geleistet.

Mitgliederstand am 31.12.2016: 85 Mitglieder (davon 17 Jugend und 10 Reserve)

Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen

Oö. Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit: Johann Schmidmayr

zum Hauptfeuerwehrmann befördert: Markus Peham, Christian Pfeiffer
zum Feuerwehrmann befördert: Sabine Burg
zum Löschmeister befördert: Thomas Sandberger
zum Brandmeister befördert: Karl Dammayr

Lehrgänge, Ausbildungen, Leistungsprüfungen

Grundausbildung: Sabine Burg, Nadine Zehetner, Michaela Muckenhuber
Gruppenkommandanten-Lehrgang: Michael Dammayr
Brandschutzbeauftragten-Lehrgang: Patrick Schnalzenberger
Atemschutzwarte-Lehrgang: Markus Peham
KAT-Seminar I: Rudolf Burgstaller, Josef Wagner
KAT-Seminar II: Rudolf Burgstaller

FULA Bronze: Natascha Pfeiffer
FULA-Silber: Josef Burg, Andreas Dammayr

FLA Bronze: Magdalena Dammayr, Nadine Zehetner, Sabine Burg, Michaela Muckenhuber, Natascha Pfeiffer, Sarah Kaltenböck
FLA Silber: Christian Pfeiffer, Christian Hattinger (Zelli)

THL Bronze: Magdalena Dammayr, Nadine Zehetner, Natascha Pfeiffer, Christian Hattinger (Zelli)
THL Silber: Christian Pfeiffer, Lukas Haimbuchner, Lukas Muckenhuber, Daniel Zehetner, Andreas Dammayr, Georg Dammayr, Robert Lehner
THL Gold: Michael Dammayr, Florian Dammayr, Andreas Falzberger, Karl Dammayr, Markus Peham, Thomas Wagner, Horst Falzberger, Josef Burg, Christian Hattinger (Schappenedt),

FjLA Bronze: Michael Erdpresser, Patrick Muckenhuber, Lisa Wagner
FjLA Silber: Tim Kaltenböck, Wolfgang Lehner, Stefanie Muckenhuber

Feuerwehrjugend

Traditionell begann das Jahr 2016 bei unserer Jugend mit der **„Nacht im Feuerwehrhaus“**. Die Jugendlichen waren begeistert mit dabei und rückten unter anderem gegen Mitternacht zu einer Nachtübung aus.

Beim **Petersfeuer**, das fast zur Gänze von unserer Jugendgruppe ausgerichtet wird, hatten wir diesmal ein traumhaftes Wetter. Wir konnten viele Besucher im Zelt begrüßen.

Ein kaltes, nasses und kurzes Gastspiel hatten wir dieses Jahr im **Jugendlager in Mettmach**. Nach einer eiskalten Nacht im Zelt mit Wasser von allen Seiten wurde am zweiten Tag mittags das Jugendlager abgebrochen und wir kehrten vorzeitig heim.

Den **Wissenstest** der Jugend konnten Anfang März je drei Jugendliche in Bronze, Silber und Gold mit Bravour absolvieren.
Bei den **Jugend-Bewerbsgruppen** schaffte die Gruppe Oberwödling 1 den Aufstieg in die 1. Liga!
Neues Mitglied bei der Feuerwehrjugend: Erik Burg
Übertritt von der Jugend in den Aktivstand: Wolfgang Lehner

Bewerbsgruppe

Die Bewerbsgruppe war auch 2016 wieder sehr aktiv. Erstmals sind wir auch mit einer **Damen-Bewerbsgruppe** angetreten. In unzähligen Übungen haben sie sich intensiv auf die Saison vorbereitet. Durch den Erlös des **Punschstandes**, den auch die Bewerbsgruppe veranstaltet, konnten neue Schuhe für die Damen-Bewerbsgruppe angekauft werden.
Herzlichen Dank auch an die **Firma Günther Kreuzmayr**, welche unsere Damen-Bewerbsgruppe großzügig mit Bewerbsleiberl ausgestattet hat.

Neu-Eintritt in die Feuerwehr aus der Damen-Bewerbsgruppe: Nina Rumpfhuber

Sommerball 2016

Ein Highlight im Sommer war der Ball im Schloss Tollet am 13. August. Im Innenhof mit viel Platz zum Sitzen, auf der Terrasse und im Saal wurde gefeiert bis in die Morgenstunden. Vielen Dank unseren zahlreichen treuen Gästen!

Sonstige Aktivitäten der FF Oberwödling

- Ein Bus voller Sportbegeisterter fuhr am 27.02. wieder mit nach Schladming zu unserem **Schi- und Rodeltag**.
- Am 16.04. fand unsere **Großübung bei der Tischlerei Annerl** (Alarmstufe 2) gemeinsam mit acht Feuerwehren mit 14 Einsatzfahrzeugen, sechs Atemschutztrupps (à 3 Mann) und 128 Einsatzkräften sowie dem Roten Kreuz mit Notarzt und sechs Sanitätern statt.
- **Maibaumaufstellen** war 30.4. am Spielplatz in Oberwödling angesagt. Der diesjährige Maibaum wurde von der Fam. Hangweirer gespendet. Einen herzlichen Dank dafür!
- Am 9.6. haben wir die **Funkübung der Gruppe C** in Oberwödling ausgerichtet.
- **Nachwuchs** bei unserem Kameraden Georg Dammayr: am 10.6. kam David zur Welt!
- Am 4.5. fand die **Florianimesse** in der Ulrichskirche Oberwödling statt.
- 80. Geburtstag: Orthofer Josef und Kogler Alois
  70. Geburtstag: Lindenbauer Rudolf
  50. Geburtstag: Franz Neuwirth
- Der **Feuerwehrausflug** führte uns am 3.9. nach Haslach in die Ölmühle, zum Stift Aigen-Schlägl und ins Hopfenmuseum in St. Ulrich. Vielen Dank für die Organisation an unseren Kameraden Josef Burg!
- **Friedenslichtaktion** der Feuerwehrjugend am 24.12.

Wir bedanken uns bei unserer Bürgermeisterin Gisela Mayr, bei den Gemeinde-bediensteten und allen Tolleterinnen und Tolletern für die Unterstützung und besonders für den Besuch unserer Veranstaltungen!

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
UNTERSTETTEN

Jahresbericht der Feuerwehr Unterstetten für das Jahr 2016

Für die Feuerwehr Unterstetten war das vergangene Jahr erneut ein sehr erfolgreiches, intensives und arbeitsreiches Jahr, über das es wieder Einiges zu berichten gibt:

Einsätze

Zu **zehn Einsätzen** wurde die FF Unterstetten im Vorjahr gerufen und war unsere Hilfe gefragt: **2 Brandeinsätze und 8 technische Einsätze** waren zu bewältigen. Besonders in Erinnerung werden der Hochwassereinsatz in Unterstetten und der große Brandeinsatz in Kickendorf bleiben. Intensive lokale Niederschläge hatten am 2. Juni zu einem noch nie dagewesenen Hochwasserereignis in Unterstetten geführt. Dabei trat auch der Unterstettener-Bach, der normalerweise nur ein kleiner Wasserlauf ist, binnen kürzester Zeit über die Ufer, überflutete Brücken und Straßen und drang auch in die anliegenden Gebäude ein. Bei 11 Objekten in Unterstetten sowie in Schröttenham wurden gemeinsam mit der FF Oberwödling Pumparbeiten durchgeführt bzw. Garagen, Maschinenhallen, Vorgärten, Stallungen sowie im geringen Ausmaß auch Wohnräume von Wasser und Schlamm befreit. Dazu waren die Straßen und Zufahrten in diesem Bereich zu reinigen. Insgesamt wurden 2016 327 Einsatzstunden für unsere Mitbürger aufgewendet (2015: 87 Stunden).

Übungen, Schulungen, Vorbeugender Brandschutz

14 Aktivitäten wurden in diesem Bereich gesetzt: Übungen im Bereich Brandbekämpfung (u.a. Maschinistenübungen mit Löschwasserförderung von offenen Gewässern etc), Kfz-Brand (siehe Foto) oder Technische Übungen (speziell mit dem Hydraulischen Rettungsgerät und Rettung von Verletzten).
Dazu kamen spezielle Funk- und Atemschutzübungen, die gemeinsam mit anderen Feuerwehren organisiert werden.
Besonders zu erwähnen sind die **Großübungen** bei der Fa. Tischlerei Annerl in Pollhamerwald und bei der Fam. Wiesinger in Stadlberg. Bei beiden Übungsobjekten war ua. die Löschwasserversorgung eine besondere Herausforderung.

Lehrgänge und Ausbildungen

Folgende Kurse und Ausbildungen wurden 2016 absolviert:
Zugskommandanten-Lehrgang: Ing. Stefan Zauner; **Gruppenkommandanten-Lehrgang**: Lukas Hoffmann; **Grundausbildung** in der Feuerwehr und **Grundlehrgang**: Kerstin Hangweirer; Stefan Breitwieser; **Funklehrgang**: Kerstin Hangweirer, Lisa Partinger; Michael Ecklmayr; **Strahlenmess-Lehrgang III**: Roland Moser; **Technischer Lehrgang I**: Florian Hangweirer; **Technischer Lehrgang II:** Mag. Alex Pöttinger, Florian Hangweirer; **Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:** Heinz Ecklmayr; **KAT-Seminare I und II:** Bgm. Gisela Mayr; **Wasserdienst-Grundausbildung:** Andreas Stritzinger und Florian Dirisamer.

Sehr viel Zeit wurde in die Grundausbildung neuer Kamerad/inn/en innerhalb der Feuerwehr investiert, die gemeinsam mit mehreren anderen Feuerwehren gestaltet wurde.

Roland Moser war bei einem der Grundlehrgänge im Bezirk und bei der Vorbereitung für das Feuerwehrleistungsabzeichen in **Gold** als **Ausbildner** tätig, sowie beim Landesbewerb um dieses Leistungsabzeichen in Linz als **Bewerter** eingesetzt.

Leistungsabzeichen und Leistungsprüfungen

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber: Nicole Klinger; **in Bronze:** Elisabeth Auinger, Ines Ganglmayr; Kerstin Hangweirer, Victoria Kröpfl, Lisa Partinger und Michael Ecklmayr; **Atemschutzleistungsabzeichen in Silber:** Daniel Ecklmayr und Florian Hangweirer; in **Bronze:** Florian Dirisamer, Lukas Hoffmann und Andreas Stritzinger; **Strahlenmessabzeichen in Silber:** Roland Moser

Vorbereitungen für den Ankauf unseres „neuen" Einsatzfahrzeuges

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 8.9.2016 auf Ansuchen unserer Feuerwehr beschlossen, von der FF Atzbach das 11 Jahre alte Fahrzeug LFB-A2 anzukaufen.
Dieses Fahrzeug soll bei uns in den Dienst gestellt werden und unser bisheriges Fahrzeug LFB-A1 ersetzen, welches in weiterer Folge an die FF Oberwödling weiter gegeben wird und dort das reparaturbedürftige KLF ablösen soll. Das ab Juni 2017 für uns verfügbare Fahrzeug, das unsere Schlagkraft stärken wird, konnte bereits unseren Mitgliedern eingehend begutachtet werden und es wurde auch schon eifrig geplant, wie das Fahrzeug auf unsere Anforderungen und Gerätschaften adaptiert werden kann.

Neue Einsatzbekleidung angeschafft

Einen großen Schritt in die Zukunft und vor allem für die Sicherheit der Mannschaft der Feuerwehr stellte die durchgeführte Neuanschaffung der Einsatzbekleidung dar, die von der Gemeinde sehr großzügig gefördert wurde.
Die neue Bekleidung entspricht der neuen Oö. Feuerwehrausrüstungsordnung. Diese neue Schutzbekleidung besteht aus einer Einsatzhose und einer Einsatzjacke, welche aufgrund ihrer Reflektoren auch bestens für technische Einsätze auf der Straße geeignet ist. Mit den um 12.700 Euro neu angekauften Hosen und Jacken und den bereits zuvor angekauften sind nun 26 Mitglieder mit den neuesten Standards der Schutzbekleidung ausgerüstet.

Feuerwehrjugend und Jugendaktivitäten

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Unterstetten bestand im abgelaufenen Jahr aus folgenden Mitgliedern:

Stefan Breitwieser	**Tobias Hochleitner**
Jonas Pichler	**Marcel Lindinger**
Justin Trompeter	**Simon Plank**
Raphael Maurer	**Benjamin Karl**
Matthias Zauner	

Zu Jahresbeginn wurde fleißig für den **Wissenstest**, der in Waizenkirchen stattfand, gelernt. All unsere Jugendmitglieder konnten großartige Ergebnisse erzielen und so sind **Jonas Pichler** (BRONZE) **Justin Trompeter** und **Tobias Hochleitner** (SILBER) und **Matthias Zauner** (GOLD) stolze Besitzer eines neuen Abzeichens.

Leider konnten nur acht Jugendmitglieder bei den Bewerben antreten. Somit war jeder Bewerb gleich doppelt so spannend, da die Gruppe oft erst vor Ort komplett war. Schaffen konnten wir dies durch die tolle Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe der FF Oberwödling. Das beste Ergebnis der Saison war der **5. Platz** beim Bewerb in Meggenhofen. Ein besonderes Erlebnis war der erstmalige **Parallelstart beim Landesbewerb** in Frankenburg.

Weitere Aktionen im vergangenen Jahr ....

Schlittenfahren und Spielnachmittage – das (leider verregnete) Jugendlager – Friedenslichtaktion – usw.

Zudem waren alle unsere Mitglieder verlässliche Helfer bei den zahlreichen Veranstaltungen und übernahmen einen Teil der Durchführung des jährlichen Sonnwendfeuers.

Bewerbsgruppen allgemein, Trainingsaufwand und Vorbereitung

In diesem Bereich wurde 2016 so viel Zeit wie nie zuvor investiert. Für die Vorbereitung auf die vielen Bewerbe (bis zum Bundesbewerb) haben die Männer- und die Frauengruppen für insgesamt 24 Bewerbsantritte **110(!) mehrstündige Trainingseinheiten** absolviert.

Der Zeitaufwand der Aktivgruppen für die Vorbereitung und für die Bewerbe betrug insgesamt ca. **3120 Stunden**. Besonderer Dank und Anerkennung gebührt hier dem Trainer und Betreuer aller Aktivgruppen **Mag. Alexander Pöttinger**, der mit der Bewerbsabschlussfeier seine ausgezeichnete Arbeit in diesem Bereich beendet hat. Als Nachfolger übernimmt Florian Hangweirer diese Koordinierungsaufgabe.

Wir sind stolz auf die Leistungsbereitschaft und die Erfolge der Gruppen, die auch für die Kameradschaft von sehr großem Wert sind.

Beim Landesbewerb in Frankenburg sind so 36 (!) Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr angetreten (3 Aktivgruppen und die Jugendgruppe). Wir stellten damit erneut eine der stärksten Mannschaften des Bezirkes.

Bewerbssaison 2016 – Herrengruppen Unterstetten 1 und 3

Die Herrengruppen können auf eine sehr zufriedenstellende Saison zurückblicken – bei Teilnahme an 12 Bewerben gab es folgende **Höhepunkte und Topplatzierungen**:

- 7 Siege und 2 zweite Plätze
- Dritter in der Bezirks(liga)gesamtwertung
- II. Rang (11. Platz) in Silber beim Landesbewerb für Unterstetten 1 und ein Spitzenplatz für die Gruppe 3
- Wiederholung des Bezirkssieges beim Nassbewerb in Tolleterau

Außerdem nahmen 2 Viererteams am Staffellauf auf die Sprungschanze (**Red Bull 400**) in Bischofshofen teil. Unterstetten 1 konnte auf Anhieb unter 76 Feuerwehrstaffeln, die die Schanze vom Auslauf bis zum Anlaufstart hinaufsprinteten, den **sensationellen dritten Platz erreichen**.

Die Männergruppe wurde auch zweimal für **Bewerterschulungen** nach Linz eingeladen, eine davon wurde für jene internationalen Bewerter, die bei der Weltmeisterschaft eingesetzt werden sollen, durchgeführt.

Bewerbssaison 2016 – Damengruppe Unterstetten 2

Ein unglaubliches Jahr mit einem phantastischen Endergebnis. Nach einem Umbau der Gruppe mit neuen Mitgliedern ging es in den ersten Bewerben des Jahres darum, die Leistung wieder zu stabilisieren. Beim **Landesbewerb** konnte mit einer tollen Leistung der Vize-Landessieg erreicht werden, womit sich die Gruppe sofort wieder in der Spitze etablierte. Nach dem Landessieg im Vorjahr bedeutete dies gleichzeitig die Qualifikation für den Bundesbewerb in **Kapfenberg**.

Ein sensationeller Erfolg gelang dann beim **Bundesbewerb** am 10. September, zu dem auch eine große Fangruppe der Feuerwehr angereist war. Unsere Damengruppe erreichte mit der schnellsten aller Laufzeiten (leider wurde 5 Fehlerpunkte angelastet) Rang 4. Trotzdem wurde damit das große Ziel erreicht: Unsere Damen schafften als beste oö. Gruppe die Qualifikation für die internationalen Wettkämpfe 2017 in Villach und dies wurde mit einem besonderen Empfang in Unterstetten auch entsprechend gefeiert.

„Villach brennt" – Vorschau auf die 16. Internationalen Feuerwehr-Wettbewerbe

Villach 2017 ist die zweite Teilnahme der FF Unterstetten an einer Weltmeisterschaft. Nach Ostrava 2009 schaffte damit erneut eine Gruppe aus Unterstetten als eine von nur 3 Feuerwehren aus Oberösterreich und als eine von 3 Damengruppen aus Österreich die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft, die nur alle 4 Jahre stattfindet.

Von 9. bis 16. Juli wird sich unsere Damengruppe wieder mit den Besten der Besten messen.

Die Vorbereitungen laufen bereits – es wird fleißig trainiert (auch mit unterschiedlichen Methoden u.a. Mentales Training, Teilnahme am Silvesterlauf in Peuerbach). Seitens des Verbandes wurden uns zum Training auch die speziellen Bewerbsgeräte für den Staffellauf zur Verfügung gestellt (ein Rohr und 2 Schwebebalken). Gearbeitet wird aber auch an einem Kalender der Damengruppe, der zur Finanzierung des Antretens dann zum Kauf angeboten werden soll.

In Vorbereitung ist auch bereits die Fanreise der Feuerwehr nach Villach (14.-16. Juli), um beim Antreten am 15. Juli vormittags dabei zu sein und die Gruppe entsprechend anzufeuern. Unter www.villachonfire.at sind die Informationen zu diesem Megaereignis verfügbar.

Ausrückungen und Versammlungen

Wir rückten in **Uniform** u.a. zur Florianimesse, zur Fronleichnamsprozession und zum Allerseelen-Fackelzug, jeweils in Taufkirchen und zu den Feuerwehrfesten in Pötting, Bad Schallerbach, Roith und Meggenhofen aus.

Wir konnten zudem zu einer **Feuerwehr-Hochzeit** ausrücken: Es heirateten Ulrike und Florian Gruber. Bei dieser Hochzeit beteiligte sich eine große Anzahl unserer Mitglieder.

Leider mussten wir von verdienten Kameraden Abschied nehmen und sie zur letzten Ruhe begleiten: Feuerwehrkurat und Pfarrer Mag. Paul Böttinger verstarb viel zu früh im 52. Lebensjahr und Albert Reif sen. verstarb im 84. Lebensjahr. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

8 **Kommandositzungen** und zwei Vollversammlungen wurden durchgeführt. Dazu wurden zahlreiche Besprechungen und Tagungen auf Gemeinde-, Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene (u.a. auch der Landesfeuerwehrtag) besucht.

Ehrungen, Auszeichnungen und Geburtstage

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden im Vorjahr für ihre Leistungen **ausgezeichnet**:
Mit der OÖ. Dienstmedaille für **40-jährige** Tätigkeit: Rudolf Lehner, Albert Reif, Alfons Zauner u. Dr. Josef Moser. Mit der Oö. Dienstmedaille für **25-jährige** Tätigkeit: Franz Pichler jun.. Mit der **Bezirksmedaille in Silber:** Mag. Alexander Pöttinger; mit der **Bezirksmedaille** in **Bronze**: Sonja Pöttinger.
Mit der Oö. Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz (Hochwasser 2013): Hubert Breitwieser, Florian Dirisamer, Daniel Ecklmayr, Heinz Ecklmayr, Florian Gruber, Florian Hangweirer, Daniel Hauseder, Andreas Lugmair, Dr. Josef Moser, Roland Moser, Martin Pimmingstorfer und Manuel Wiesinger.
Folgende Kameraden feierten runde Geburtstage: Heinz Ecklmayr, DI Fritz Lugmayr und Adolf Hangweirer jun. (alle 50).

XI. Wadholz-Classic 2016 – ein Highlight auch bei Regen

Es ist beruhigend zu wissen, dass uns auch bei wechselhaftem Wetter die Oldtimerfreunde und die Besucher nicht im Stich lassen. Wir konnten mehr als 200 Oldtimerfahrzeuge begrüßen, die die sehr zahlreichen Besucher begeisterten. Trotz allem ein Riesenfest!
Das Organisationsteam der Rallye – geleitet von Franz Pichler – hatte wieder eine ausgezeichnete Arbeit geleistet.
Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten mehr als 120 Helfer – Mitglieder der Feuerwehr, Verwandte, Freunde und Lotsen von der FF Oberwödling.
Wir bedanken uns nochmals bei allen für diese Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht mehr zu bewältigen wäre. Wir bedanken uns aber ebenso sehr herzlich bei unseren Gästen – Oldtimerfahrer und Besucher.
Die Fortsetzung - die **12. Wadholz Classic** - folgt am **23. Juli 2017** - wieder mit vielen neuen Ideen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.wadholz-classic.at.

Sonstige Aktivitäten der Feuerwehr Unterstetten im Jahr 2016

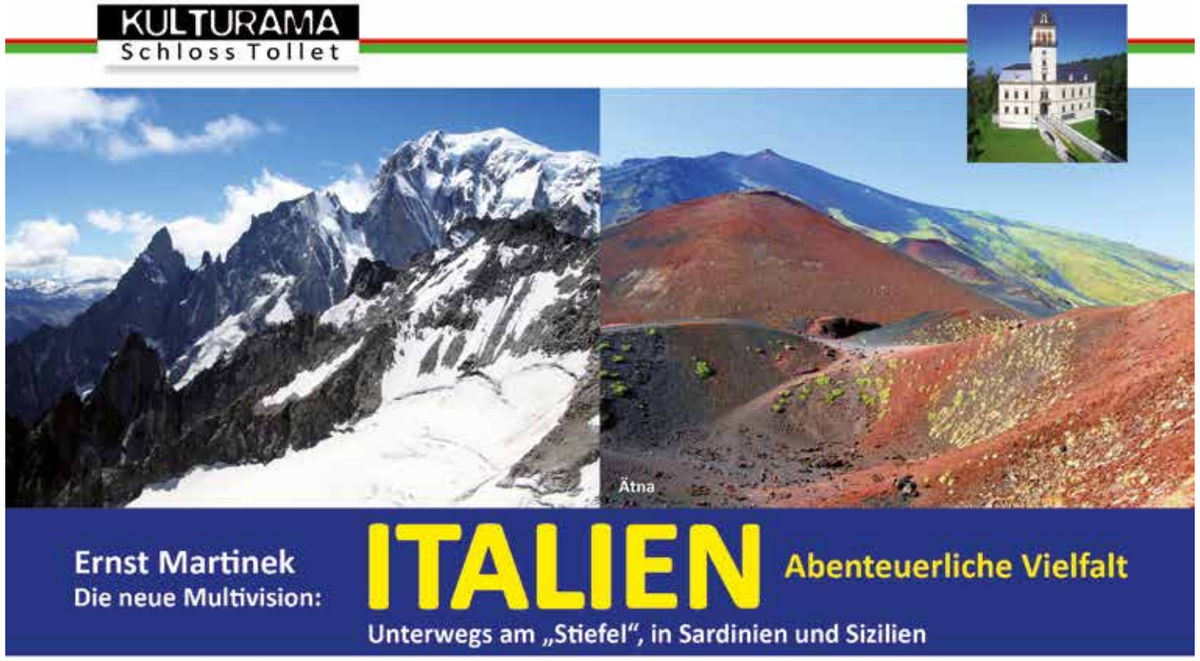
- laufende **Alteisensammlung bei der Fa. Kemptner** (mehrere Container wurden gesammelt und abgeliefert).
- **Bayrischer Frühschoppen** der Bewerbsgruppen im Feuerwehrhaus
- **Sonnwendfeuer** der Feuerwehrjugend beim Feuerwehrhaus
- **Feuerwehrausflug** zum Bundesbewerb nach Kapfenberg
- **Familienwandertag** ins Pesenbachtal und auf den Kerzenstein (Bad Mühllacken)
- **Punschstand mit Krippen- und Weihnachtsausstellung** im Feuerwehrhaus
- **Feuerlöscherüberprüfung**

Insgesamt wurden durch die derzeit **85** Feuerwehrmitglieder (9 Jugend, 69 Aktive und 7 Reserve) im Jahr 2016 bei mehr als 340 Aktivitäten wieder **an die 10.300 Stunden** ehrenamtlich und unentgeltlich für die Arbeit der Feuerwehr und damit für unsere Mitbürger aufgewendet.

Wir bedanken uns bei Bürgermeisterin Gisela Mayr, bei der Gemeindevertretung, bei den Bediensteten des Gemeindeamtes und allen Tolleterinnen und Tolletern für die Unterstützung und insbesondere auch für den Besuch unserer Veranstaltungen!!

Dauernde Alteisensammlung der FF Unterstetten

Wir bieten jederzeit die Möglichkeit an, dass Alteisen entsorgt werden kann – die einfachste Möglichkeit die Feuerwehr finanziell zu unterstützen. Nähere Information bekommen Sie bei unserem Kommandanten Heinz Ecklmayr (0664/5975203). Wir ersuchen, nichts um den Container liegen zu lassen (wie zB Nägel), um Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden.



Zählt unser Nachbarland Italien tatsächlich zu den weltweit interessantesten und vielfältigsten Reiseländern der Erde? Gerlinde und Ernst Martinek haben sich auf den Weg gemacht und über einen Zeitraum von insgesamt mehreren Monaten mit Fotoapparat, Video- und Actioncamera sowie Quadrocopter recherchiert.

Das Ergebnis ist äußerst beeindruckend: Das Land begeistert den Reisenden durch spektakuläre Natur, wo die mächtige Bergszenerie der Alpen übergeht in die norditalienische Tiefebene, wo raue Küstenabschnitte sich abwechseln mit kilometerlangen Sandstränden, wo Erdbeben und Vulkanismus bis heute die Landschaften prägen. Jahrtausendealte Zeugnisse von Kunst und Kultur, pulsierende urbane Zentren und beinahe menschenleere Gebirgsregionen bilden extreme Kontraste.

Die prächtigen Paläste der Toskana, die Ewige Stadt Rom, Neapel: Der Bogen spannt sich bis zur weltweit größten Höhlenstadt Matera und zu den faszinierenden Trulli-Häusern im Süden. Kommen Sie mit in das gebirgige Kalabrien, wo in exponierten Lagen schon vor Jahrhunderten griechische und albanische Zuwanderer ihre Dörfer errichtet haben. Reichtum und Armut verstärken die Gegensätze ebenso wie die unterschiedlichen klimatischen Verhältnisse.

Sardinien lockt mit abgelegenen Bergregionen und mit zauberhaften, mitunter sehr einsamen Stränden. Fahrten auf engen, kurvigen Straßen durch die wilde Berglandschaft des Landesinneren können durchaus Abenteuercharakter haben.

Die Schönheit Siziliens ist geprägt von langen Sandstränden, von Städten mit wunderbaren Barockbauten, aber auch afrikanisch beeinflusster Architektur, von Ruinenfeldern der Antike, vom aktiven Vulkan Ätna. Phönizier, Griechen, Römer, Byzantiner, Araber und Normannen herrschten auf der Insel. Eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten dokumentiert dies.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Donnerstag, 02. März 2017, 19.30 Uhr Schloss Tollet - Jörgersaal
Ermäßigter Vorverkauf: 0699-11043547

VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR 2017
09. Wirbelsäulengymnastik im FF Haus Unterstetten um 19:30 Uhr
09. Gordon Familientraining – Sinneswerkstatt
09. Spielegruppe
14. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch GH Lugmayr
15. SelbA-Club
16. Gordon Familientraining – Sinneswerkstatt
17. Vollversammlung FF Unterstetten
22. Gebetsrunde
23. Eltern Kind Gruppe - Sinneswerkstatt
23. Spielegruppe
28. Gesprächsgruppe/Treffpunkt für pflegende Angehörige um 19:30 Uhr

MÄRZ 2017
02. Seniorenrunde
02. Gordon Familientraining
03. „Italien – Abenteuerliche Vielfalt“ Multivision von E. Martinek
05. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
09. Gordon Familientraining
09. Spielegruppe
09. Vortrag „Vorsorge - Übergabe - Erben“
14. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch GH Lugmayr
15. Kurs Ostergesteck Bäuerinnenteam Tollet
15. SelbA-Club
15. Gebetsrunde
16. Gordon Familientraining
16. Vortrag „Krise als Chance“
23. Gordon Familientraining
23. Spielegruppe
23. Gemeinderatssitzung
28. Gesprächsgruppe/Treffpunkt für pflegende Angehörige um 19:30 Uhr

APRIL 2017
02. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
05. SelbA-Club
05. Gebetsrunde
06. Seniorenrunde
06. Eltern-Kind-Gruppe – Sinneswerkstatt
06. Spielegruppe
11. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch GH Lugmayr

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Tollet | Tollet 1 | 4710 Tollet
Gestaltung: Fair:Kreativ Monika Dornetshuber e.U. | Lahof 26 | 4710 Tollet
Druck: DTG | Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/GR
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Redaktionsschluss: Freitag, 24. März 2016 um 12 Uhr